

Stellenausschreibung

Das Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung ist ein unabhängiger Thinktank, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Bewusstsein für den demografischen Wandel zu schärfen, nachhaltige Entwicklung zu fördern, neue Ideen in die Politik einzubringen und Konzepte zur Lösung demografischer und entwicklungspolitischer Probleme zu erarbeiten.

Das Berlin-Institut sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n Projektmitarbeiter:in (m/w/d) im Bereich Demografie Deutschland.

Hast Du Interesse, an Forschungsprojekten, Studien und Diskussionspapieren zu regionalen und nationalen Auswirkungen der demografischen Entwicklung mitzuarbeiten und die Ergebnisse gegenüber Presse und Fachpublikum zu präsentieren? Möchtest Du gern interdisziplinär arbeiten und Teil eines kleinen engagierten Teams von Expert:innen werden?

Deine Aufgaben:

- Konzeption, Verfassen und Qualitätssicherung von wissenschaftlichen Studien, Analysen, Hintergrund- und Diskussionspapieren sowie *policy briefs*,
- Durchführung von (Forschungs-)Projekten, inklusive Kommunikation mit und Berichterstattung an Förderer und Partner sowie Projektentwicklung und –akquise,
- Beobachtung und Analyse des wissenschaftlichen Forschungsstandes auf nationaler und internationaler Ebene,
- inhaltliche Konzeption und Begleitung von Fachveranstaltungen,
- Wissensmanagement und Dokumentation,
- fachliche Zulieferung für die Öffentlichkeitsarbeit und Vortragstätigkeit im zuständigen Bereich,
- Unterstützung der Weiterentwicklung des Portfolios am Berlin-Institut und fachliche Positionierung im Bereich Demografie Deutschland.

Wir erwarten:

- Hochschulabschluss in Politik-, Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften oder vergleichbare Qualifikation,
- mindestens drei Jahre relevante Berufserfahrung,
- sehr gute Kenntnisse der aktuellen Themen und Entwicklungen im Bereich regionale und nationale demografische Prozesse in Deutschland mit Fokus auf mindestens einen der Schwerpunkte des Berlin-Instituts: „Demografischer Wandel“, „Lebensverhältnisse in Stadt und Land“ und „Zuwanderung und Arbeitsmarkt“, sowie hohes Verständnis von demografischen und sozio-ökonomischen Zusammenhängen,
- sehr gute Kenntnisse qualitativer und/oder quantitativer Forschungsmethoden sowie praktische Erfahrungen und Fähigkeit, (statistische) Daten zu interpretieren und zu analysieren,
- (fach-)journalistische Schreibe: Fähigkeit, komplexe wissenschaftliche Sachverhalte in verständlicher Sprache korrekt, übersichtlich, anschaulich und zielgruppenorientiert darzustellen,
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit relevanten nationalen Akteuren im Themenfeld wie wissenschaftlichen Institutionen, öffentlichen Auftraggebern, Kommunen, Praxispartnern etc.,
- Erfahrung im Projektmanagement und –akquise, M&E sowie Projektcontrolling wünschenswert,

- Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie im Präsentieren von Arbeitsergebnissen (Vorträge, Pressegespräche u.ä.) von Vorteil,
- Erfahrungen mit Veranstaltungen, Austauschformaten und der Arbeit in und mit Netzwerken wünschenswert,
- Deutsch auf muttersprachlichem Niveau, sehr gute Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Französisch etc.) von Vorteil,
- ausgeprägte kommunikative Kompetenzen und sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift,
- Bereitschaft zu Dienstreisen,
- selbstständiges Arbeiten, strukturierte Arbeitsweise sowie analytisches und interdisziplinäres Denken,
- Freude an der Arbeit im Team und an der Diskussion über gesellschaftlich relevante Themen, Kreativität, wissenschaftliche Neugier, Gespür für innovative Themen und inhaltliche Flexibilität.

Was wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit zu spannenden Themen in einem kleinen engagierten Team
- Raum für Eigenverantwortung und viel Gestaltungsfreiheit
- Gute digitale Infrastruktur, die kollaboratives Arbeiten im Home- oder Mobile Office ermöglicht
- Umfassendes Onboarding und durchdachte Einarbeitung im Team
- 30 Urlaubstage bei einer 5-Tage-Woche
- Flexibilität der Arbeitszeitgestaltung insbesondere für Menschen, die mit Kindern leben, ältere Menschen pflegen oder andere wichtige Bedarfe haben
- Eine faire Vergütung bei einem gemeinnützigen Arbeitgeber

Die Stelle ist zunächst befristet mit Perspektive auf ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Die Arbeitszeit kann zwischen 24 und 40 Wochenstunden gestaltet werden.

Passt Dein Profil zu unseren Anforderungen? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung.

Bitte beschreibe in einem **Motivations schreiben** (maximal 1,5 Seiten), was Dich für die ausgeschriebene Stelle qualifiziert und was Dich an einer Mitarbeit am Berlin-Institut besonders reizt.

Füge dem Anschreiben bitte Deinen Lebenslauf und alle relevanten Zeugnisse bei. Bitte sende Deine Bewerbung (bitte ausschließlich in digitaler Form) mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins in **einem** PDF-Dokument gebündelt **bis spätestens 6. April 2025** an jobs@berlin-institut.org.